

Wegen Bauarbeiten müssen sich Tram-Fahrgäste Richtung Süden am kommenden Wochenende auf erhebliche Einschränkungen einstellen. Ein Überblick.

Potsdam - Am kommenden Wochenende müssen sich Tram-Fahrgäste in Richtung Schlaatz, Stern/Kirchsteigfeld und Rehbrücke auf erhebliche Behinderungen und deutlich längere Fahrzeiten mit Ersatzbussen einstellen. Grund sind Fahrleitungsarbeiten zwischen den Haltestellen Waldstraße/Horstweg und Bisamkiez sowie Gleisbauarbeiten im Bereich Johannes-Kepler-Platz/Neuendorfer Straße, wie der Verkehrsbetrieb mitteilte.

Demnach verkehren am Samstag die Linien 92 und 96 nicht zwischen Waldstraße/Horstweg und Marie-Juchacz-Straße und werden bis etwa 20 Uhr nach Bahnhof Rehbrücke umgeleitet. Ab etwa 20 Uhr bis Betriebsschluss verkehren diese Linien dann nach Bisamkiez. Am Samstag gibt es stattdessen einen Bus-Ersatzverkehr auf der betroffenen Strecke. Dabei können aber unter anderem die Haltestellen Abfahrt Betriebshof, Turmstraße, Gaußstraße und Hans-Albers-Straße nicht bedient werden. Weil der Verkehr in Richtung Kirchsteigfeld entlang der Nutheschnellstraße geführt wird, entfallen in dieser Richtung auch die Halte Johannes-Kepler-Platz und Max-Born-Straße, dafür gibt es einen Zusatzstopp am Stern-Center. Ersatzbusse statt Trams ab Potsdam Hauptbahnhof

Am Sonntag enden die Tramlinien 91, 92, 93 und 96 in Richtung Süden bereits am Hauptbahnhof. Es werden zwei Ersatzbus-Linien eingerichtet: Die Linie SEV 1 fährt zwischen Hauptbahnhof und Kirchsteigfeld/Marie-Juchacz-Straße, der SEV 2 zwischen Hauptbahnhof und Bahnhof Rehbrücke. Dabei sind zahlreiche Haltestellenänderungen erforderlich. Nicht bedient wird neben den bereits oben erwähnten Haltestellen auch die Haltestelle Friedhöfe.

Ab Sonntag 20 Uhr sollen die Linien 91 und 93 Richtung Bahnhof Rehbrücke wieder planmäßig fahren. Die Linien 92 und 96 fahren wie dann statt zur Marie-Juchacz-Straße nur bis Bisamkiez. Von dort verkehren Ersatzbusse.

Über alle Änderungen wird auch per Aushang an den betroffenen Haltestellen informiert, der Verkehrsbetrieb hat zudem ein Infotelefon unter der Nummer (0331) 66 14 275 eingerichtet.